

Protokoll der Sitzung
des Beirates für Menschen mit Behinderung

Datum: 09.02.2023	Ort: Kreishaus Kaiserstr. 8, Rendsburg Sitzungssaal 1	Zeit: 17.00 bis 19.00 Uhr
-----------------------------	---	-------------------------------------

Teilnehmende:

Frau Silvia Kempe-Waedt (Kreis Rendsburg-Eckernförde, Gleichstellungsbeauftragte)

Herr Uwe Giermann (Vorsitzender Seniorenbeirat, Stadt Büdelsdorf)

Anna Fischer (Kreis Rendsburg-Eckernförde, Fachdienst Eingliederungshilfen/Protokoll)

Anke Melchior und Deike Petersen (Gebärdensprachdolmetscherinnen)

Teilnehmende des Beirates für Menschen mit Behinderung:

Michael Völker (Kreisbeauftragter für Menschen mit Behinderung / Vorsitzender),
Sabine Ivers, Petra Jütting, Bianca Körtge, Rolf Stühmer

Entschuldigt:

Tobias Schauenburg, Maren Lutz, Ralf Böge

Tagesordnungspunkte:

TOP 1 Eröffnung, Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung

TOP 2 Protokoll über die Sitzung vom 19.01.2023

TOP 3 Beschluss der Geschäftsordnung

TOP 4 Präsenz in den Ausschüssen

TOP 5 Sitzungstermine Mai-Dezember 2023

TOP 6 Antrag auf leichte und einfache Sprache

TOP 7 Verschiedenes

Tagesordnungspunkt 1 –

Eröffnung, Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung. Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmenden und die Gäste. Auf Nachfrage, ob es Änderungs- oder Ergänzungswünsche gibt, äußert Frau Jütting den Wunsch über das Thema „Barrierefreiheit für gehörlose Menschen“ zu sprechen. Der Vorsitzende schlägt vor, das Thema nach TOP 6 zu besprechen. Zusätzlich zu TOP 6 Antrag auf leichte und einfache Sprache wird der Antrag auf Avatar aufgenommen. Die Änderungen der Tagesordnung werden vom Beirat für Menschen mit Behinderung einstimmig angenommen.

Der Vorsitzende erteilt das Wort an Frau Kempe-Waedt.

Frau Kempe-Waedt stellt Ihr Aufgabengebiet beim Kreis Rendsburg-Eckernförde vor. Seit dem letzten Jahr beschäftigt sich Frau Kempe-Waedt unter anderem mit der Thematik: Gewalt gegen Frauen mit Behinderung. Es ist wichtig das Thema öffentlich und sichtbar zu machen, da die Gewalt an Frauen mit Behinderung immer noch unter den Teppich gekehrt wird. Eine Zusammenarbeit mit dem Beirat wird gewünscht. Der Vorsitzende schlägt vor, dieses Jahr eine gemeinsame Sitzung mit Frau Kempe-Waedt zu dem Thema „Gewalt gegen Frauen mit Behinderung“ abzuhalten.

Tagesordnungspunkt 2 –

Protokoll über die Sitzung vom 19.01.2023

Das Protokoll vom 19.01.2023 wird von dem Vorsitzenden und dem Beirat für Menschen mit Behinderung einstimmig angenommen.

Tagesordnungspunkt 3 –

Beschluss der Geschäftsordnung

Der Beschluss der Geschäftsordnung wird auf die nächste Sitzung vertagt, da sich noch einige Änderungen ergeben haben, die von Frau Häbel erneut auf Richtigkeit überprüft werden müssen. Die Änderung wird vom Beirat für Menschen mit Behinderung einstimmig angenommen.

Tagesordnungspunkt 4 –

Präsenz in den Ausschüssen

Sobald ein Antrag seitens des Beirates für Menschen mit Behinderung gestellt wird, wird ein Vertreter des Beirates festgelegt, der an der Sitzung des jeweiligen Fachausschusses teilnimmt. Des Weiteren möchte der Vorsitzende, dass unabhängig von einer Antragstellung immer ein Mitglied des Beirates in den Fachausschüssen präsent ist.

Tagesordnungspunkt 5 –

Sitzungstermine Mai-Dezember 2023

Die Sitzungstermine werden rechtzeitig, bevor der Sozial- und Gesundheitsausschuss tagt, festgelegt.

Tagesordnungspunkt 6 –

Antrag auf leichte und einfache Sprache

Antrag auf Avatar

Der Vorsitzende hat den Antrag auf leichte, einfache Sprache und Sprache für Menschen, die sehbehindert oder blind sind, bereits formuliert. Evtl. Änderungswünsche sind an den Vorsitzenden per E-Mail zu senden. Der Antrag ist für die Tagung des Sozial- und Gesundheitsausschusses am 04.04.2023 vorgesehen und wird in der nächsten Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderung verabschiedet. Das Angebot für das Beteiligungsprojekt "Kommunaler Gebärdensprach-Avatar" ist bei der Verwaltung eingegangen. Der Vorsitzende formuliert den Antrag und versendet diesen an die Mitglieder des Beirates für Menschen mit Behinderung. Anschließend, wenn es keine Änderungen gibt, wird der Antrag an Frau Schliszio verschickt. Der Vorsitzende übergibt das Wort an Frau Jütting. Frau Jütting teilt mit, dass aus Kostengründen in vielen freien Beratungsstellen, wie z.B. Pro Familia, die gehörlosen Menschen keinen Anspruch auf Gebärdensprachdolmetscher haben. Aus diesem Grund möchte der Beirat für Menschen mit Behinderung eine bestimmte Summe (diese wird noch festgelegt) aus seinem Budget zur Verfügung stellen. Frau Jütting versucht, einen Antrag für die nächste Sitzung zu formulieren.

Tagesordnungspunkt 7 –

Verschiedenes

Der Vorsitzende berichtet, dass er eine Einladung von Frau Kempe-Waedt zum Workshop zur Entwicklung von Ideen und Grundsätzen zur Kommunikationskultur im Kreis tag erhalten hat. Es sollen möglichst zwei Mitglieder des Beirates teilnehmen. Frau Körtge und Herr Stühmer werden an dem Workshop teilnehmen.

Die nächste Sitzung des Beirates findet am 23.03.2023 um 17.00 Uhr in Rendsburg statt. Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 19.00 Uhr.

Michael Völker

Anna Fischer

Vorsitzender

Protokoll